

Fischarten-Datenblatt

Name:	MALAWISEE-KRABBE
Wissenschaftl. Name:	Potamonautes orbitospinus
Herkunft:	Malawisee
Größe:	15 cm
Beckenlänge:	120 cm
pH-Wert:	um die 7,5
Wasserhärte:	10-18° dGH
Temperatur:	24-26° C
Ernährung:	Lebend , Frost und Futterflocken

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Die Malawisee-Krabben (*Potamonautes orbitospinus*) sind eindrucksvoll gefärbte Bewohner des Malawisees. Die Färbung reicht von Hellbraun über Dunkelbraun bis zu einem dunklen Lila. An den Enden der Beine und an den Gelenken wird die Körperfärbung durch leuchtend rote oder gelbe Farbwechsel charakterisiert.

Die Malawisee-Krabbe erreicht mit ihren langen Schreitbeinen eine beachtliche Größe von rund 15 cm. Die Männchen bleiben ein bisschen kleiner. Die Geschlechtsunterschiede sind leicht herauszufinden. Beim Weibchen ist der an der Bauchseite liegende "Brutraum" wesentlich breiter als die entsprechende Stelle beim Männchen.

Laut Fachliteratur brauchen die Krabben einen entsprechenden Landteil. Hat man vor, dieses Tier in ein Terrarium zu pflegen, sollte man immer eine Schale mit Wasser aufstellen, da sie sonst sehr schnell vertrocknen. Viele Versteckmöglichkeiten sollte man auch haben, da sich die scheuen Tiere erst bei Dunkelheit raustrauchen. Durch eine Moondbeleuchtung ist es wunderschön anzuschauen wenn Majestät durch ihr Revier schreitet.

Ein Fehlverhalten gegenüber den Fischen ist mir nicht bekannt. Außerdem ein Fisch ist erkrankt und sehr schwach. Dann kann es sein, dass die Krabbe nach Fischen schnappt, aber bis jetzt ist das noch nicht vorgekommen.

Bei der Fütterung ist die Malawi-Krabbe nicht heikel. Fisch, Frost, Flockenfutter und Futtertabletten auch Lebendfutter ist sie nicht abgeneigt. Hatte gestern zwei Turmschnecken reinfallen lassen, hatte sie gleich aufgefangen und mit ihren mächtigen Scheren geknackt. Aber am liebsten möchte sie weißes Fischfilet, einen Brocken auftauen mit einem Stint zu ihrem Versteck und schwupp ist der Batzen weg. Danach brauchen sie 2-3 Tage nichts mehr. Ich habe mitbekommen, wenn ich die Fische füttere und die Krabbe hat Hunger, kommt sie sogar bei Beleuchtung raus und angelt nach den Flocken oder Futtertabletten.

Die Zucht ist leider nur in geräumigen Aqua-Terrarien von mehreren Quadratmetern möglich (laut Fachliteratur). Leider ist noch nicht mehr bekannt, da die Malawi-Krabbe sehr selten vom Händler angeboten wird. Und im WWW ist auch nicht viel zu finden. Deshalb werde ich - wenn ich mehr erfahre - natürlich diesen Text aktualisieren.

[img]<http://www.picbutler.de/bild/284093/malawiseekrabbe2fmiqj.jpg>[img]